

---

**Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd  
für den Studiengang Lehramt Grundschule (M.Ed.) vom 14. Februar 2018**

vom 21. November 2018

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung des 3. HRÄG vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) i.V.m. § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Rechtsverordnung des Kultusministeriums über Rahmenvorgaben für die Umstellung der allgemein bildenden Lehramtsstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen, den Universitäten, den Kunst- und Musikhochschulen sowie der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg auf die gestufte Studiengangstruktur mit Bachelor- und Masterabschlüssen der Lehrkräfteausbildung in Baden-Württemberg (RahmenVO-KM) vom 27. April 2015 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 31.10.2018 gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9 LHG folgende Änderungsordnung beschlossen.

**Artikel 1  
Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang  
Lehramt Grundschule (M.Ed.)**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd vom 14. Februar 2018, Amtliche Bekanntmachung Jahrgang 2018 Nr. 4, wird wie folgt geändert:

**1. In § 11 Prüferinnen und Prüfer wird ein zusätzlicher Absatz 5 angefügt:**

„(5) In den Fächern Evangelische Theologie/Religionspädagogik und Katholische Theologie/Religionspädagogik wird eine Vertreterin oder ein Vertreter der jeweils zuständigen Kirche zu einer mündlichen Modulprüfung eingeladen. Die Vertreterin oder der Vertreter der jeweils zuständigen Kirche kann mit beratender Stimme an einer mündlichen Modulprüfung teilnehmen. Die Einladung erfolgt durch die Pädagogische Hochschule an die jeweils zuständige Kirche.“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwäbisch Gmünd, 21. November 2018

gez. Prof. Dr. Claudia Vorst  
Rektorin